

	<p>Objekt: Zusammenstellung kraterartiger Gefäße mit Glockenblütlern</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Moritz Meurer</p> <p>Inventarnummer: Meu Wa 42</p>
--	---

Beschreibung

Druckentwurf für eine Wandtafel als Lehrmittel mit handschriftlichen Anmerkungen Meurers am oberen Rand und weiß gesetzten Zahlen auf dem Blatt. In schwarz-weiß wurde es ebenfalls wiedergegeben in Meurers Publikation "Vergleichende Formenlehre des Ornamentes und der Pflanze" von 1909 unter der Abt. IX., Taf. 5.

Meurer gibt hier stilisiert wieder ein Prunkgefäß aus Marmor aus den Vatikanischen Sammlungen in der Mitte (1), unten links einen Silberbecher mit vergoldeten Details aus Ithaka (2), unten rechts eine griechische Kratervase aus Ton aus dem Louvre in Paris (3), oben rechts die Blütenkrone einer Marienglocke (*Campanula Medium*) (5) und oben links den Vertikalschnitt durch diese Blütenkrone (4). Nach Meurer gehen antike Gefäßformen (Krater) direkt auf Vorbilder der Glockenblütler zurück. In der europäischen Kunstgeschichte hatte die Kraterform seit dem 18. Jahrhundert wieder eine neue, ungebrochene Bedeutung vor allem in den angewandten Künsten erfahren.

Grunddaten

Material/Technik: Schwarzlithographie
Maße: 70 x 100 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1909
	wer	Moritz Meurer (1839-1916)
	wo	
Gedruckt	wann	1909

	wer	C.G. Röder
	wo	Leipzig
[Geographischer Bezug]		
	wer	
	wo	Vatikanische Museen
[Geographischer Bezug]		
	wer	
	wo	Louvre
[Geographischer Bezug]		
	wer	
	wo	Paris
[Geographischer Bezug]		
	wer	
	wo	Ithaka
[Geographischer Bezug]		
	wer	
	wo	Rom

Schlagworte

- Druck
- Marmor
- Silber
- Ton (Bodenart)